

Glanzvoller Auftakt ins Jubiläumsjahr

In der bis fast auf den letzten Platz gefüllten Bergkirche St. Moritz in Hallau durfte das Publikum am ersten Tag des neuen Jahres den ersten festlichen Höhepunkt im Jubiläumsjahr der Musikgesellschaft Hallau erleben.

Sibylle Meier

Hallau Die Musikgesellschaft Hallau (MG Hallau) feiert im Jahr 2026 das 200-Jahr-Jubiläum mit drei grossen Anlässen. Den Auftakt machte sie mit dem Neujahrskonzert in der Bergkirche, das ein erster festlicher Höhepunkt zum Auftakt ins Jubiläumsjahr bot. Den glanzvollen musikalischen Start bildete Georg Friedrich Händels «Feuerwerksmusik», deren festliche Klangpracht den Raum erfüllte und sofort für gespannte Aufmerksamkeit sorgte, bevor Urs Bader, der Präsident der MG Hallau, die Gäste begrüsste und auf die weiteren Anlässe im Jahr 2026 aufmerksam machte: «Die Musikgesellschaft Hallau wurde 1826 gegründet und wir feiern das Jubiläum im Juni mit einem grossen Fest in der «Nässi», und im November laden wir zu einem Wunschkonzert ein.»

Dann übergab er das Wort an Stefan «Steve» Schaad, der charmant und mit viel Witz durch das abwechslungsreiche Programm führte und gekonnt Brücken zwischen den einzelnen Werken schlug. Mit den «Jahrhundertklängen» von Florian Pranger spannte die Musikgesell-



Das Neujahrskonzert der Musikgesellschaft Hallau bildet den Auftakt ins Jubiläumsjahr. (Bild: sim)

schaft den Bogen von der Tradition zur Moderne und bewies dabei eindrücklich ihre stilistische Vielseitigkeit. Besonders berührend erklang «Benedictus» von Karl Jenkins, bei dem Solist Hansueli Graf mit seinem ausdrucksstarken Spiel für Gänsehautmomente sorgte. Einen Hauch von Wiener Eleganz brachte Johann Strauss' «An der schönen blauen Donau» in die Bergkirche, bevor mit «Lemon Tree» von «Fools Garden» beschwingte Leichtigkeit Einzug hielt.

Hallaus Gemeindepräsidentin Nadja Hallauer überbrachte die besten Wünsche für das neue Jahr. Unter dem Motto «Wege leuchten dort, wo wir uns die Hand reichen, Hoffnung kann dort wachsen, wo Zuversicht trägt» dankte sie der Musikgesellschaft Hallau herzlich für das stimmungsvolle Konzert und den gelungenen Start ins Jubiläumsjahr.

Ein weiterer Höhepunkt folgte mit «Nothing's Gonna Change My Love for

You» von George Benson, eindrucksvoll interpretiert von Solist Stefan Schaad, der das Publikum mit seinem gefühlvollen Spiel des Lovesongs begeisterte. Die Blasmusikherzen liess anschliessend «So schön ist Blasmusik» von Erich Brecht höherschlagen, ehe «Strangers in the Night» von Bert Kaempfert für nostalgische Stimmung sorgte.

Mit der kraftvollen «Free World Fantasy» von Jacob de Haan zeigte die Musikgesellschaft Hallau einmal mehr ihre musikalische Präzision und ihre Ausdrucksstärke. Als sässe man in einer Wirtschaft mit fröhlicher Musik und einem Mass Bier auf dem Tisch fühlte man sich beim fröhlich und heiteren Stück «Im weissen Bräuhaus» von Stephan Hutter, bevor mit «The Lord of the Dance» von Ronan Hardiman rhythmische Energie und mitreissende Dynamik den Schlusspunkt des offiziellen Programms setzten.

Der begeisterte Applaus wollte kein Ende nehmen – und so liess sich die Musikgesellschaft nicht lange bitten. Doch vorher ergriff Urs Bader noch einmal das Wort. Er bedankte sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr zahlreiches Erscheinen und die wertvolle Unterstützung. Einen ganz besonderen Dank richtete er an den Dirigenten Ralf Hoffarth für die musikalische Leitung, an Steve Schaad für die launige Moderation, an die Aushilfen Hansruedi Surbeck und Peter Keller, die an diesem Abend den Verein musikalische unterstützten, und an Nadja Hallauer für die besten Wünsche der Gemeinde.

Die erste Zugabe war «Oh Happy Day». Der wohlbekannte Gospel liess keinen Fuss auf dem Boden und es wurde leise mitgesungen. Das Moulin Rouge und die damit verbundenen Can-Can-Tänzerinnen vor Augen hatte man beim spritzigen «Circus Cancan» von Jacques Offenbach, bevor sich die MG Hallau mit dem schwungvollen «Radetzky-Marsch» definitiv vom Publikum verabschiedete. Beim anschliessenden Apéro vor der Kirche klang der Abend in geselliger Runde aus – erfüllt von Musik, Begegnungen und der Vorfreude auf ein ganz besonderes Jubiläumsjahr.

Jubiläumsfest und Wunschkonzert

Das grosse Fest zum 200-Jahr-Jubiläum der Musikgesellschaft Hallau mit einem grossen Festzelt in der «Nässi» wird am 27./28. Juni stattfinden. Den Abschluss der Feierlichkeiten wird das Wunschkonzert sein, das am Sonntag, 29. November gespielt wird. Wünsche können schon heute auf der Website www.musik-hallau.ch/wunschkonzert bequem online abgegeben werden.